

Ziel- und Leistungsvereinbarungen der Schule Kapellenweg

In dem Zeitraum 2015-2018 hat sich die Schule Kapellenweg vorgenommen, den Fachbereich Sachunterricht genauer ins Augenmerk zu nehmen.

Im Schuljahr 2015/2016 sind der Schule Grundstockmittel bewilligt worden, somit konnte die sachunterrichtliche Lehrmittelsammlung erneuert und erweitert werden.

Da die Leistungsfähigkeit der Schüler sehr unterschiedlich ist, braucht es differenziert konzipierter Unterrichtsvorhaben, um das individuelle Leistungspotential der Schüler maximal zu fordern und zu fördern. Auf der Grundlage einer schulinternen Fortbildung zum Thema "Themenwerkstätte entwickeln - Kompetenzerwerb beachten" wurde die Herstellung schuleigener Werkstätte begonnen. Werkstätte zu Themen "Körper" und "Feuer" wurden bereits fertiggestellt. Im Schuljahr 2017/2018 werden noch zwei schulinterne Werkstätte entstehen.

Das Kompetenz-Gerüst für das schuleigene Sachunterricht - Curriculum steht und muss im Schuljahr 2017/2018 um konkrete Inhalte / Unterrichtsbeispiele vervollständigt werden.

In der heutigen Welt kommt den überfachlichen Kompetenzen eine bedeutende Rolle zu. Während das Fachwissen veralten kann, bleiben die überfachlichen Kompetenzen immer aktuell. Die Verflechtung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ist im schulischen Alltag stets präsent.

Auch eine verständliche und nachvollziehbare Rückmeldung der Kompetenzentwicklung unserer Schüler an ihre Eltern ist ein wichtiger Baustein für eine gemeinsame Zielsetzung.

Im Schuljahr 2015/2016 wurden, aufeinander aufbauend, für alle Jahrgänge die überfachlichen Kompetenzen definiert. Auch die fachlichen Kompetenzen in Mathematik und Deutsch wurden auf der Grundlage der schulinternen Curricula festgelegt. Daraus resultierend wurden bereits für alle Jahrgänge einheitliche Kompetenz-Rückmeldebögen entwickelt.

Die überfachlichen Kompetenzen wurden im Schuljahr 2016/2017 in das schulinterne Deutsch Curriculum eingepflegt, ein Bezug zu den fachlichen Kompetenzen wurde dabei beachtet.

Für das Schuljahr 2017/2018 ist die Anpassung des schulinternen Mathematik Curriculum angedacht. Auch hier wird im Ergebnis der Bezug zu den überfachlichen Kompetenzen deutlich.

Eine gute Unterrichtsentwicklung braucht einen ausführlichen fachlichen Austausch. Bezeichnend für die Grundschararbeit ist das Unterrichten mehrerer Fächer. Die bisherige Konferenzverpflichtung der Pädagogen sah eine verpflichtende Teilnahme an insgesamt 6 Fachkonferenzen innerhalb eines Schuljahres. In einem Fach gab es höchstens 2 Fachkonferenzen im Schuljahr. Die Inhalte der Konferenzen mussten sich oftmals auf eine Berichterstattung der Fachleitung und eine Rückmelderunde zu brisanten unterrichtlichen Anliegen begrenzen. Die Unterrichtsentwicklung konnte nur sehr oberflächlich angerissen werden.

Im Schuljahr 2016/2017 wurde eine neue Struktur der Fachbereiche umgesetzt. Jede Lehrkraft der Schule Kapellenweg wurde einem Fachbereich zugeordnet. Die Lehrkräfte setzen 2/3 ihrer gesamten Fachkonferenzverpflichtung in ihren Fachbereich ein. Durch die Fokussierung auf einen Arbeitsbereich und Handeln in festen Teams wurde die Unterrichtsentwicklung forciert und intensiviert.

In jedem Jahrgangsteam befinden sich Mitglieder des jeden Fachbereiches, so dass ein Informationsfluss über laufende Entwicklungen gewährleistet wird.

Eine Evaluation im Juni 2017 bestätigte die erwartete hohe Produktivität der Fachbereichssitzungen. Rückgemeldet wurde der Bedarf an einem größeren Austausch zu den Arbeitsfeldern der Fachbereiche im Gesamtkollegium. Als Ergebnis wurden für das Schuljahr 2017/2018 zwei Fachbereich-Austauschkonferenzen in der Jahresplanung vorgesehen.